



Sammlung Theaterzettel

Der Probekandidat

Dreyer, Max

1900-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Januar 1900.

45. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Aufzügen von Max Dreyer.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium	Herr Göb.
Walt Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer	Herr Hecht.
Luis Heitmann, Inhaberin eines Buchgeschäftes	Frl. v. Rothenberg.
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses	Frl. Wittels.
Präpositus Dr. theol. von Kossf,	Mitglieder des
Brofelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibesitzer,)	Schulkuratoriums
Frau Brofelmann	Herr Tietzsch.
Gertrud Brofelmann, Fritz Heitmann's Verlobte	Frau Jacobi.
Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums	Frl. Bürger.
Professor Dr. Holzer,	Herr Godek.
Professor Bollmiller,	Herr Weger.
Oberlehrer Störmer,	Herr Ernst.
Oberlehrer Dr. Balduin,	Herr Eckelmann.
Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer,	Herr Lösch.
Hirsehorn, Schuldiener	Herr Köfert.
Hans Dewitz, Quintaner	Herr Eichrodt.
	Al. Tomaneck.

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Eintrittspreise:	
Reserveloge I. Rangs, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrelog im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rangs, 2. und 3. Reihe	1.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Loge I. Rangs, 2. u. 3. Reihe	4.25 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "	Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der Zeichenzeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung Sammler-Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 23. Januar 1900. Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht 13.)

Grosses Concert des Kaim-Orchesters aus München.

Dirigent: **Felix Weingartner.**

Anfang halb 8 Uhr.

Die Ausgabe der schriftlich bestellten Eintrittskarten findet Montag, den 22. Januar, Vormittags 10—1 Uhr statt.